

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1885**

219 (17.9.1885)



Großherzogthum Baden.

Heidelberg, 14. Sept. (Schloßbeleuchtung. — Augenärzte-Kongress. — Rathschreibervereins-Versammlung.)

Freiburg, 15. Sept. (12. Versammlung des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege.)

offend und instruktiv, ebenso die Spezialdiskussion, die sich auf mehrere Stunden über diese Thesen ausdehnte...

Landwirtschaftliche Versprechungen und Versammlungen. Tribera. Sonntag den 20. d. M., Nachm. 3 Uhr...

Landwirtschaftliche Versprechungen und Versammlungen. Tribera. Sonntag den 20. d. M., Nachm. 3 Uhr...

Das hundertjährige Jubiläum der Geographischen Anstalt von Justus Perthes in Gotha...

gekümpft hatte, mit der Herausgabe, die im Juni 1831 mit fünf- undsechzig Blatt einen Abschluß fand...

Die Pflegekinder des Kommerzienraths.

Novelle von Karl Hartmann-Pöhl. (Fortsetzung.) Heinrich ärgerte einen Augenblick, als wenn es ihm schwer würde...

und er trat zu einem hocharistokratischen Geschlecht in die nächsten Beziehungen, das die einflussreichsten Personen in der Umgehung des Kaisers zu seinen Verwandten zählte...

form mit einem Civilanzuge vertauschen. Ich bitte daher, mich einen Augenblick zu entschuldigen. Stehen die Koffer, die ich von Hamburg aus herbeischickte, in meinem Schlafzimmer?



Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

Berlin, 15. Sept. (Börsenkurier.) Die freie Kommission der Fondsbörse für die Börsensteuer beschloß sich in ihrer gestrigen Sitzung mit der Frage, wie die Steuer unter die verschiedenen Interessenten zu verteilen sei.

St. Petersburg, 15. Sept. (Hollerbörsen.) Es heißt für Robeisen, Gußeisen und Erze sei eine weitere Zoll-erhöhung projektiert.

Berlin, 15. Sept. Riehung der 3 1/2 Proz. preuss. Reichsanleihe von 1855. Serien: 26 30 47 60 104 109 110 135 293 291 271 351 404 418 437 450 473 565 647 783 784 794 826 910 951 957 969 1004 1031 1038 1054 1138 1214 1222 1294 1317 1351 1359 1427 1477.

Paris, 15. Sept. Weizen loco hiesiger 16.50, loco fremder 17.—, per Novbr. 16.70, per März 17.20. Roggen loco hiesiger 14.50, per Novbr. 14.—, per März 14.60. Rüböl loco mit Faß 24.90, per Oktober 24.60. Hafer loco hiesiger 13.50.

Bremen, 15. Sept. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Standard white, loco 7.50. Schwach. Amerik. Schweinefleisch Wilcor nicht verzollt 84 1/2.

Paris, 15. Sept. Rüböl per Sept. 60.70, per Okt. 61.20, per Nov.-Dez. 62.50, per Jan.-April 63.50. Still. Sviritus per Sept. 48.—, per Jan.-April 50.—. Träge. Zucker weißer, disp. Nr. 3, per Sept. 48.70, per Jan.-April 53.20, Baisse. — Wehl, 12 Markten, per Septbr. 49.50, per Okt.

49.20, per Nov.-Febr. 49.70, per Jan.-April 50.50. Fest. — Weizen per Sept. 22.—, per Okt. 22.20, per Nov.-Febr. 23.10, per Jan.-April 23.60. Fest. — Roggen per Sept. 14.40, per Okt. 14.50, per Nov.-Febr. 15.—, per Jan.-April 15.40. Behauptet. — Tala, disponibel 67.50. — Wetter: schön.

Antwerpen, 15. Sept. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Raffinirt. Type weiß, disp. 18 1/2. Still.

New-York, 14. Sept. (Schlußbericht.) Petroleum in New-York 8 1/2, dto. in Philadelphia 8 1/4, Wehl 3.75, Roher Winterweizen 0.93 1/2, Mais (old mixed) 50, Pabanna-Ruder 5.30, Kaffee, Rio good fair 8.30, Schmalz 6.70, Speck 6 1/2, Getreidefracht nach Liverpool 3 1/4.

Baumwoll-Lieferung 17,000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 4000 B., dto. nach dem Continent 1000 B.

Verantwortlicher Redakteur: Karl Trost in Karlsruhe.

Frankfurter Kurse vom 15. Sept. 1885.

Table of financial data including exchange rates for various currencies (e.g., Gold, Silber, Dollars), interest rates, and prices for commodities like flour and oil. Includes columns for 'Kurse', 'Börse', and 'Waren'.

Bekanntmachung.

Hiermit machen wir bekannt, daß in Folge Beschlusses der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 31. August d. J. unsere Gesellschaft in Liquidation getreten ist. Als Liquidator wurde der fehrerige Direktor Ferdinand Haberer in Neustadt ernannt.

Uhrenfabrik Neustadt.

Attiengeellschaft, vormals Förderer Jacale & Co., in Liquidation. Ferd. Haderer.

Verloren. Am Tage der Kaiserparade (11. Septbr.) wurde in Ettlingen (Wahnhof) ein Portemonnaie mit Inhalt verloren. Der redliche Finder werde ich gegen Belohnung Werderstraße Nr. 8 in Baden.

nen Liegenschaft, nämlich des Schubmachers Mathias Reichstadt in Mähen (Schweiz), vertreten durch Agent Josef Moser hier, und zwar an Stelle der fehrerigen Besitzer Fidel Schweizer Eheleute in Mershausen und auf Grund der Bescheinigung, daß letztere, sowie deren Rechtsvorfahren das Grundstück von jeher inne hatten, ferner daß der Gemeinderath Todtnau den Grundbucheintrag verweigert, weil ein Erwerbstitel fehlt, wird im Aufgebotsverfahren nach § 223 ff. C.P.O. § 1023 des bad. Einf. Ges. vom 3. März 1879 zur Verhandlung Termin auf

Advertisement for 'Kronthal Apollinis' featuring a logo with a crown and the text 'Kronthal Apollinis' and 'Nicht zu verwechseln mit Apollinaris'.

bestimmt und werden hiezu alle diejenigen, welche in den Grund- u. Unterpfandbüchern nicht eingetragen und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familien-güterverbanne beruhende Rechte an dem unten bezeichneten Grundstück besitzen, beabs. Selbsterklärung der Ansprüche anher vorgelesen, widrigens letztere für erfolglos erklärt werden.

Bestimmung der Liegenschaft: Ca. 2 Morgen Wald, bezw. 75,09 a Waldantheil am Fahrbergergerfeld, neben Josef Kiefferer und Stefan Schelb, oben Andreas Franz, unten Gemeindegewald Müggelbrunn.

Dies veröffentlicht Schönau, den 2. September 1885. Gerichtsschreiber: Zimmermann.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Gläubers Josef Gellweiler in Mannheim wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins mit Beschluß Gr. Amtsgerichts I dahier vom 11. 1. Mts. aufgehoben.

Wannheim, den 12. Septbr. 1885. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: F. Meier.

§. 18. Nr. 18,653. Freiburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns A. Krauchenselb dahier wird nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich und nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Freiburg, den 12. September 1885. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Dirler.

Vermögensabsonderungen. §. 23. Nr. 8184. Konstanz. Die Ehefrau des Josef Müller, Anna, geb. Donold von Riebsbrüngen, vertreten durch Rechtsanwalt Jung in Konstanz, hat gegen ihren Ehemann eine Klage auf Vermögensabsonderung erhoben. Zur mündlichen Verhandlung ist vor Großh. Landgericht Konstanz — Zivilkammer I — Termin auf

Donnerstag, 12. November 1885, Vormittags 9 1/2 Uhr, bestimmt, was zur Kenntnissnahme der Gläubiger öffentlich bekannt gemacht wird.

Konstanz, den 14. September 1885. Die Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts: Weisenborn.

§. 22. Nr. 8185. Konstanz. Die Ehefrau des Jakob Müller, Katharina, geborne Ribler von Emmingen ab Egg, vertreten durch Rechtsanwalt Würth in Konstanz, hat gegen ihren Ehemann eine Klage auf Vermögensabsonderung erhoben. Zur mündlichen Verhandlung ist vor Großh. Landgericht Konstanz — Zivilkammer I — Termin auf

Dienstag den 10. November 1885, Vormittags 8 1/2 Uhr, bestimmt, was zur Kenntnissnahme der Gläubiger öffentlich bekannt gemacht wird.

Konstanz, den 14. September 1885. Die Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts: Weisenborn.

Handelregister-Einträge. §. 996. Nr. 17,188. Offenburg. Zu D.3. 134 des Firmenregisters, Firma „Karl Friedrich Adam, Holzhandlung in Offenburg“ — Inhaberin K. F. Adam Ehefrau in Offenburg — wurde heute eingetragen: „Die dem K. F. Adam unterm 6. März 1877 erteilte Prokura ist erloschen.“

Offenburg, den 8. September 1885. Großh. bad. Amtsgericht. v. Rüd.

Handelregister-Einträge. §. 996. Nr. 17,188. Offenburg. Zu D.3. 134 des Firmenregisters, Firma „Karl Friedrich Adam, Holzhandlung in Offenburg“ — Inhaberin K. F. Adam Ehefrau in Offenburg — wurde heute eingetragen: „Die dem K. F. Adam unterm 6. März 1877 erteilte Prokura ist erloschen.“

Offenburg, den 8. September 1885. Großh. bad. Amtsgericht. v. Rüd.

§. 12. Baden. Deffentliche Versteigerung. Am Montag den 21. September und die folgenden Tage, jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, werde ich in der Villa Ludwig-Wilhelmstraße Nr. 11 in Baden-Baden werthvolle Hausgeräthschaften, besonders:

eine große Anzahl antiker Möbel durch alle Rubriken, werthvolle Boden- und Salonteppeiche, geflickte Decken und echte Spitzen, herrschaftliche Einrichtung mit viel feinem Porzellan u. Kupfergeschirre u. s. w., ein großes Quantum Silber, 43765 Gramm, Gartenmöbel, eine Badzimmer-Einrichtung u. sonst noch verschiedene werthvolle Gegenstände gegen Baarzahlung im Vollstreikungswege öffentlich versteigern.

Das Silber wird Mittwoch den 23. September, Nachmitt. 2 Uhr, versteigert. Baden, den 12. September 1885. J. Krät, Gerichtsvollzieher.

Strafrechtspflege. Ladungen. §. 541.1. Nr. 7204. Karlsruhe. Die Beheute: 1. Schloffer Benjamin Jakob Kolb, 33 Jahre alt, von Knittlingen; 2. Schloffer Johann Fleum, 36 J. alt, von Ebersbach; 3. Schloffer Hermann Beckert, 31 Jahre alt, von Karlsruhe; 4. Landwirth Franz Kaver Öhring, 32 J. alt, von Ortenberg; 5. Schloffer Christian Lambrecht, 30 Jahre alt, von Königsbach; 6. Dienstrecht Pius Becker, 29 Jahre alt, von Stuppferich; 7. Küfer Kaver Bösch, 28 Jahre alt, von Roth; 8. Metzger Wilhelm Aitor, 27 J. alt, von Heidesberg; 9. Schuhmacher Karl Bornhäufer, 26 Jahre alt, von Müngesheim; 10. Schneider Heinrich Bender, 27 J. alt, von Ottenhöfen; 11. Schuster Bernhard Wittenauer, 27 Jahre alt, von Kuppenheim; 12. Wechner Heinrich Ludwig Ernst Winkler, 25 Jahre alt, von Karlsruhe; 13. Schürer Ambrosius Wibera, 27 Jahre alt, von Schomberg; 14. Maurer Dominik Schwarz, 29 Jahre alt, von Böblingen; — sämtliche zuletzt in Karlsruhe wohnhaft; 15. Landwirth Wilhelm Meinger, 28 Jahre alt, von Hochstetten, zuletzt wohnhaft daselbst; 16. Schneider Friedrich Wilhelm Ram-

merer, 27 Jahre alt, von Liebolsheim, zuletzt wohnhaft daselbst; 17. Wilhelm Frei, 27 Jahre alt, von Knittlingen, zuletzt wohnhaft daselbst; 18. Karl Friedrich Weg, 26 Jahre alt, von Egenstein, zuletzt wohnhaft daselbst; der Referent: 19. Landwirth Josef Stöffer, 25 Jahre alt, von Gaggenau, zuletzt wohnhaft daselbst; 20. der Gefängnisschloffer Emil Jakob Winterlinger, 29 J. alt, von Allrich, zuletzt wohnhaft in Beierheim, werden beschuldigt, und zwar Ordnungszahl 1—19 als Beheute der Landwehre, bezw. beurlaubte Referenten ohne Erlaubniß ausgewandert, Ordnungszahl 20 als Gefängnisschloffer erster Klasse ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, ausgewandert zu sein. — Uebertretung gegen § 360 Biff. 3 C. St. G. B.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hiersebst auf Samstag den 24. Oktober 1885, Vormittags 8 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Kal. Bezirkskommando Karlsruhe und Ravensburg ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 7. September 1885. Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts. v. d.

§. 543.1. Nr. 8309. Eberbach. Der am 15. August 1885 geborne Maurer Vincenz Zimmermann von Schollbrunn, zuletzt wohnhaft daselbst, und der am 15. Dezember 1859 geborne Schäftemacher Karl Heinrich Theodor Böhm von Eberbach, zuletzt wohnhaft daselbst, werden beschuldigt, Böhm als beurlaubter Referent, Zimmermann als Wehmann der Landwehre ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein.

Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hiersebst auf Samstag den 21. November 1885, Vormittags 10 1/2 Uhr, vor das Gr. Schöffengericht zu Eberbach zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Kal. Landwehbezirks-Kommando zu Wörsbach ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Eberbach, den 14. September 1885. Krauth, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

Verm. Bekanntmachungen. §. 539. Karlsruhe. Bekanntmachung. Die Aenderung von Familiennamen betr. Hermann Fisch von Inglingen, a. H. in Konstanz, hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Familiennamen in „Veitinger“ umändern zu dürfen; etwaige Einsprüche gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind innerhalb drei Wochen daher einzureichen. Karlsruhe, den 14. Septbr. 1885. Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts. Hoff.

§. 524.2. Nr. 1447. Raftatt. Ausleihen von Geldern. Bei unterzeichneteter Verwaltung können wieder Gelder auf erstes Pfandrecht gegen vorchriftsmäßige Pfandverfärbung dargeliehen werden. Raftatt, 11. September 1885. Großh. Studienfondsverwaltung.

Advertisement for 'Statt jeder besonderen Anzeige.' by S. B. Karlsruhe, mentioning a death and funeral arrangements.

Advertisement for 'Erbgroszherzog von Baden, Prinzess Hilda von Nassau,' mentioning a portrait and a book.

Advertisement for 'Offizier-Handschuhe' by Ludwig Oehl, Karlsruhe, featuring an illustration of a hand and a glove.

Advertisement for 'Kassenschränke' by Wilh. Weiss, Karlsruhe, featuring an illustration of a safe.

Bürgerliche Rechtspflege. Deffentliche Zustellung. §. 993.2. Nr. 12,767. Mannheim. Die Johann Vrecht Ehefrau, Katharina, geb. Dreher von Michelsfeld, Klägerin, vertreten durch die Rechtsanwältin v. Feder und Wasserfmann in Mannheim, klagt gegen ihren Ehemann, zur Zeit an unbekanntem Orten abwesend, wegen Vermögensabsonderung, mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Mannheim auf

Dienstag den 1. Dezember 1885, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mannheim, den 8. September 1885. Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. Aufgebot.

§. 1000.2. Nr. 5844. Schönau. Das Großh. Amtsgericht Schönau hat heute folgendes

Aufgebot erlassen: Auf Antrag des unklündlich nachgewiesenen Käufers der unten beschrieb-

ten Liegenschaft, nämlich des Schubmachers Mathias Reichstadt in Mähen (Schweiz), vertreten durch Agent Josef Moser hier, und zwar an Stelle der fehrerigen Besitzer Fidel Schweizer Eheleute in Mershausen und auf Grund der Bescheinigung, daß letztere, sowie deren Rechtsvorfahren das Grundstück von jeher inne hatten, ferner daß der Gemeinderath Todtnau den Grundbucheintrag verweigert, weil ein Erwerbstitel fehlt, wird im Aufgebotsverfahren nach § 223 ff. C.P.O. § 1023 des bad. Einf. Ges. vom 3. März 1879 zur Verhandlung Termin auf

Donnerstag, 19. November 1885, Vormittags 9 Uhr, bestimmt und werden hiezu alle diejenigen, welche in den Grund- u. Unterpfandbüchern nicht eingetragen und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familien-güterverbanne beruhende Rechte an dem unten bezeichneten Grundstück besitzen, beabs. Selbsterklärung der Ansprüche anher vorgelesen, widrigens letztere für erfolglos erklärt werden.

Bestimmung der Liegenschaft: Ca. 2 Morgen Wald, bezw. 75,09 a Waldantheil am Fahrbergergerfeld, neben Josef Kiefferer und Stefan Schelb, oben Andreas Franz, unten Gemeindegewald Müggelbrunn. Dies veröffentlicht Schönau, den 2. September 1885. Gerichtsschreiber: Zimmermann.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.